



Mit Waldbus und Limesbus durch den Schwäbischen Wald



Fornsbach



Murrhardt

1



Sulzbach
an der Murr

4

Großerlach

3

Mainhardt

2

ROMER
MUSEUM



DB

Kaisersbach

5

Schneepfirs Peak

6

Welzheim

9

i

City of G

DB

Althütte

11

WALDBAHN


Rudersberg


8






1 beschriebene Ziele an den Wald-/Limesbuslinien

 Linienverlauf Waldbus

 Linienverlauf Limesbus Süd

 Linienverlauf Limesbus Nord

 Rad- und Wanderrouten

Orange Seiten

Die schönsten Seiten der Region.

Gruppenanmeldung

Gruppen bitten wir um Anmeldung in unserem ServiceCenter in Backnang, Öffnungszeiten Mo - Fr 8-12 und 13-16 Uhr.

Telefon: 07191 96430 oder info.backnang@regiobus-stuttgart.de

Fundsachen

Sie haben etwas in unseren Bussen verloren? Dann rufen Sie uns an!
DB Bahn Regiobus Stuttgart ServiceCenter Backnang,

Telefon: 07191 96430

Günstig Fahren mit dem Einzel- oder GruppenTicket

Für Ihren Ausflug bieten sich vor allem die VVS-TagesTickets an.

Sie können am Automaten, beim Busfahrer, in VVS-Verkaufsstellen oder im Internet (www.vvs.de) erworben werden und sind ab Kauf bzw. Entwertung oder laut dem angegebenen Termin einen Tag bis Betriebsschluss gültig. Ihnen stehen alle VVS-Verkehrsmittel zur Verfügung und Sie können so oft fahren wie Sie wollen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen einem EinzelTagesTicket für eine Person oder dem Gruppen-TagesTicket für bis zu 5 Personen unabhängig vom Alter. Als Eltern oder Elternteil können Sie beliebig viele eigene Kinder bis 17 Jahre mitnehmen. Sie erhalten die Tickets an Automaten, beim Busfahrer oder in VVS-Verkaufsstellen.

Komfortable Tourplanung mit der VVS-Fahrplanauskunft www.vvs.de

Unter www.vvs.de finden Sie viele nützliche Informationen für die Planung Ihrer Tour. Sie können sich über die Fahrplanauskunft (EFA) individuell Ihre Verbindungen zusammenstellen. Zusätzlich erhalten Sie die passenden Stadtplanausschnitte, Umgebungspläne der Haltestellen oder den Lini-enverlauf Ihrer Buslinie.

Orange-Seiten.de: Weitere Freizeittipps vom VVS

Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie mehr als 1500 Freizeittipps! Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, macht Ihnen das VVS-Känguru Eddy auf www.orange-seiten.de zahlreiche Vorschläge für interessante Ausflüge und gibt Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie bequem mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

Fahrplanauskünfte für unterwegs

Falls Sie Ihre Tour spontan ändern, aber keinen Fahrplan dabei haben, erhalten Sie aktuelle Auskünfte bequem auf Ihr Handy, über die VVS-App (fürs iPhone und für Android-Handys) oder unter mobil.vvs.de. Die Abfahrtszeiten können Sie auch per SMS abrufen, indem Sie den Namen der Haltestelle per SMS an 0160 98942911 senden oder Sie rufen unseren Telefonservice unter 0711 19449 an.

Orange Seiten

Die schönsten Seiten der Region.

Natur und Kultur auf der ganzen Linie

Limesbus und Waldbus sind eine Initiative des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis und der Gemeinden des Schwäbischen Waldes. Die Busse verkehren jeweils an Sonn- und Feiertagen in den Sommermonaten von 1. Mai bis 3. Oktober und bringen Ausflügler, Wanderer und Radfahrer zu interessanten Sehenswürdigkeiten, Freizeiteinrichtungen und Ausflugszielen, von denen einige in dieser Broschüre vorgestellt werden. Fahrräder können im Fahrradanhänger untergebracht werden. Bei den Fahrten gilt der VVS-Tarif.

Der Waldbus fährt einen Rundkurs ab Schorndorf über Rudersberg, Welzheim, Alfdorf, Kaisersbach und Althütte und wieder zurück nach Schorndorf. Umsteigemöglichkeiten auf den Limesbus gibt es in Kaisersbach und Welzheim. Der Limesbus bringt Sie gezielt zu den Stationen des UNESCO-Welterbes Limes. Mit dem südlichen Rundkurs geht es über den Fornsbacher Waldsee nach Kirchenkirnberg und schließlich nach Kaisersbach und Welzheim. Der nördliche Rundkurs verläuft über Grab, Mainhardt, Großelach und Sulzbach an der Murr wieder zurück nach Murrhardt.

Viel Spaß im Schwäbischen Wald!

Limesbus - Waldbus

Fahrplan vom 1. Mai bis 3. Oktober

Inhaltsverzeichnis

Seite

■ Limesbus

■ Murrhardt	8
■ Mainhardt	12
■ Großerlach	16
■ Sulzbach an der Murr	20
■ Kaisersbach	24
■ Schwabenpark	28
■ Welzheim	38

■ Waldbus

■ Schorndorf	30
■ Rudersberg	34
■ Welzheim	38
■ Alfdorf	42
■ Kaisersbach	24
■ Althütte	46

■ Schwäbische Waldbahn

50

■ Fahrplan

	16 – 17
■ Limesbus Nord	52 – 53
■ Limesbus Süd	54 – 55
■ Waldbus	56 – 57



Murrhardt



Murrhardt liegt im Zentrum des Schwäbischen Waldes und bietet vielseitige Freizeit- und Naherholungsmöglichkeiten. Die Stadt ist Schnittpunkt der beiden Limesbus-Linien Nord (Sulzbach an der Murr – Groß-erlach – Mainhardt – Grab) und Süd (Waldsee – Kaisersbach – Welzheim).

Der Limes durchquert Murrhardt auf einer Länge von 10 Kilometern von Grab bis Kaisersbach. Zwischen Siegelsberg und Köchersberg wurden in den 1960er Jahren fünf Wachturmreste teilrekonstruiert und archäologisch untersucht. Fundstücke aus den archäologischen Grabungen an den Wachtürmen und viele weitere Zeugnisse aus römischer Zeit sind im Carl-Schweizer-Museum zu sehen.

Die Ausstellung „Naturpark Erlebnisschau“ im Naturparkzentrum zeigt einen Querschnitt durch die Zeiten, die beeindruckende Natur des Schwäbisch-Fränkischen Waldes und das Wirken der dort lebenden Menschen. Die moderne Ausstellungskonzeption geht über das rein Informative hinaus und lässt Ihnen Raum zum spielerischen Erkunden und Erfahren. Vom ehemaligen Benediktinerkloster, das um 816/817 gegründet wurde, ist vieles erhalten. Hierzu gehören der weitläufige Wirtschaftshof (Klosterhof), die ehemalige Klosterkirche (jetzt Stadtkirche) und nördlich angebaut die Walterichskapelle.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Limestürme
- Kloster Murrhardt
- Villa Franck
- Naturparkzentrum

FREIZEITANGEBOTE

- Freizeitgebiet Waldsee
- Grill- und Rastplätze, teilweise mit Spielgeräten und Bolzplatz
- Hochseilgarten & Bouldern
- Fahrradverleih und E-Bike-Verleihstation

MUSEEN

- Carl-Schweizer-Museum

SEEN / BÄDER

- Waldsee
- Freibad

WANDERN / RADFAHREN

- 100 km markiertes Wanderwegenetz
- Radwandern Limesradweg und Murrtalradweg
- Ausgeschilderte Mountainbikestrecken: 400 bis 750 Höhenmeter

Informationen

Stadt Murrhardt

Touristinfo im Naturparkzentrum

Marktplatz 8, 71540 Murrhardt

Telefon 07192 213777

Fax 07192 213770

E-Mail touristik@murrhardt.de

Internet www.murrhardt.de





Entlang der Limes-Wachttürme



Heidenbühl - Rosskopf

Haltestelle: Bahnhof Murrhardt, Rundweg

Ein gutes Stück auf dem Limes-Wanderweg führt diese knapp 11 km (ca. 3 Stunden) lange Wanderung nordöstlich von Murrhardt. Wer mit dem Kinderwagen unterwegs ist, sollte allerdings abkürzen und dort, wo die Route die Karnsberger Straße überquert (beim Limesstein), am Obstbau-Lehrpfad vorbei, wieder zurück nach Murrhardt gehen. Denn zwischen Linderst und Alleensee, bei der „Teufelsmauer“ wird die Strecke eng und steil.

Startpunkt ist das Naturparkzentrum am Murrhardter Marktplatz (ein Besuch lohnt sich). Die Strecke führt hinaus nach Siegelsberg, wo sie zum ersten Mal auf den Limes trifft.

In Siegelsberg ist ein kleiner Abstecher zum römischen Wachturm vorgesehen. Es ist der Posten 9/91, der in den Jahren 1966/67 bis zu vier Metern hoch rekonstruiert wurde. Auf der ehemaligen römischen Reichsgrenze geht es wieder zurück nach Siegelsberg. Die Tour dreht eine kleine Schleife mit schönem Ausblick auf Siegelsberg, bevor sie beim Limesstein, an der Straße nach Karnsberg, wieder auf den Limes-Wanderweg trifft.

Nun geht es vorbei an einigen sichtbaren Limes-Wachposten, etwa den Türmen „Heidenbühl“ (Posten 9/96) und „Linderst-Ebene“ (Posten 9/98), von dem nur noch die Grundmauern sichtbar sind. Vom Grillplatz Lindersthütte führt die Route über die enge und steile „Teufelsmauer“ (Posten 9/99) zum Spielplatz am Alleensee. Von hier geht die Wanderung wieder zurück nach Murrhardt.

Der Name „Teufelsmauer“ gründet sich auf eine Sage:

Der Teufel bat einst den lieben Gott um ein Stück Land, so groß, dass er es in einer Nacht mit Mauer und Graben umgeben könne. Die Bitte wurde ihm gewährt. Eifrig machte er sich mit seinen Gesellen, alle in Gestalt von Wildschweinen, ans Werk.



Sie arbeiteten stürmisch drauflos, wühlten und gruben mit aller Kraft, doch sie hatten sich zuviel vorgenommen und waren lange nicht fertig, als der erste Hahnenschrei den anbrechenden Tag verkündete. Aus Ärger über das Misslingen seines Planes zerstörte der Teufel das unfertige Werk. Und so hieß der Limes im Volksmund fortan „Teufelsmauer“ und „Sau-“ oder „Schweinsgraben“.

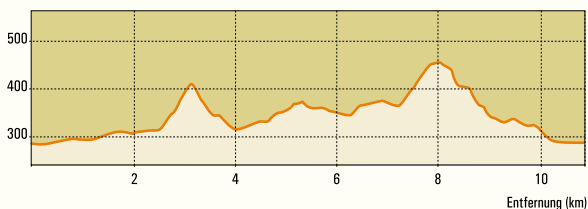
Wegmarke

QR-Code



Höhe (m)

Entlang der Limeswachtürme





Mainhardt



Die Gemeinde hat rund 5700 Einwohner und liegt an der „Idyllischen und Deutschen Limes-Straße“ im Herzen des Mainhardter Waldes. Bereits in keltischer Zeit besiedelt, war Mainhardt von 150 bis 259 n. Chr. ein römisches Kastell, das sich direkt in der heutigen Ortsmitte befand. Es ist zum Teil ausgegraben und restauriert.

Mainhardt wurde im Jahr 1027 erstmals urkundlich erwähnt und gehörte ab dem 15. Jahrhundert zum Haus Hohenlohe. In den tiefen Wäldern waren in den vergangenen Jahrhunderten Räuberbanden zu Hause, von denen sich zahlreiche Sagen erhalten haben. Auch heute ist die Hälfte der Markungsfläche bewaldet. Sehr vielseitige und landschaftlich schöne Wander- und Radwege durchziehen das Gebiet, das noch stark land- und forstwirtschaftlich geprägt ist. Auf dem Fuxi-Naturerlebnis-Pfad kann man auf zwei Rundtouren viel Interessantes erfahren und erleben.

Sehenswert ist das „Schlössle“ der Grafen Hohenlohe-Bartenstein aus dem 18. Jh., wo heute das Römermuseum untergebracht ist. Im Teilort Gailsbach hat sich der Kunstmaler Manfred Pahl mit dem Pahl-Museum eine Heimstatt für sein Lebenswerk geschaffen. Am Limes bei Gailsbach wurde ein römischer Wachturm nachgebaut und in der Wehrkirche Bubenorbis kann ein Flügelaltar von 1485 besichtigt werden.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Römerkastell
- Römischer Wachturm
- Wehrkirche St. Margarethen in Bubenorbis

FREIZEITANGEBOTE

- Nordic Walking und Jogging

MUSEEN

- Römermuseum
- Kunstmuseum Pahl in Gailsbach

SEEN / BÄDER

- Mineralfreibad

WANDERN / RADFAHREN

- Limes-Lehrpfad
- Fuxi-Naturerlebnis-Pfad
- 20 Rundwanderwege
- D'r schwäbische Erlebnisradler - 11 Radrundtouren

Informationen

Bürgermeisteramt Mainhardt
Hauptstraße 1, 74535 Mainhardt
Telefon 07903 91 50 0
Fax 07903 91 50 50
E-Mail rathaus@mainhardt.de
Internet www.mainhardt.de





Auf den Spuren der Römer



Grab - Mainhardt - Öhringen

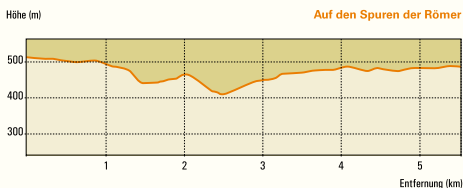
Der Limes-Lehrpfad folgt den Spuren der Römer entlang des Limes-Wanderwegs HW6 des Schwäbischen Albvereins von Grab über Mainhardt bis Öhringen. Die Wanderstrecke führt über rund 28 Kilometer. Für Radfahrer und Mountainbiker ist ein besonderer Limes-Radweg ausgeschildert.

Im Zusammenhang mit einer Wanderung bietet sich ein Besuch im Römermuseum an. In der ehemaligen Kapelle beim Mainhardter „Schlössle“ sind Fundstücke aus Mainhardts römischer Vergangenheit ausgestellt. Zum Lehrpfad entlang des Limes werden geführte Wanderungen, Omnibusführungen und Museumsführungen angeboten.

Wegmarke



QR-Code



Für Naturfreunde



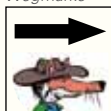
Fuxi-Naturerlebnispfad

Die Natur mit allen Sinnen aktiv erkunden und erleben. Auf zwei unterschiedlich langen Routen (8 km, ca. 3,5 Stunden und 3,5 km ca. 1,5 bis 3 Stunden) können große und kleine Naturfreunde durch den Wald wandern, auf Seilen von Baum zu Baum balancieren, durch Blickröhren schauen, Verstecke finden, Rinden fühlen und vieles mehr.

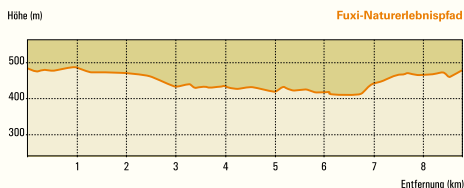
Der Fuxi-Naturerlebnis-Pfad wurde von der Gemeinde Mainhardt mit freundlicher Unterstützung des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald und des Staatlichen Forstamts Schwäbisch Hall eingerichtet.

Vor allem Kinder lieben den Fuxi-Naturerlebnis-Pfad. Er soll Staunen, Bewunderung und Freude für die Natur wecken. Verschiedene Lehr- und Erlebnisstationen lassen die Natur mit allen Sinnen erfahren. Eine dieser Stationen heißt Tierweitsprung. Hier können sich Kinder und natürlich auch Erwachsene mit den heimischen Tieren im Weitsprung messen. Wer sich niederlegt auf der so genannten Träumerliege, hört schon nach kurzer Zeit die Geräusche der Tiere und des Waldes. Der Tastsinn wird an der Station Fühlfinder angesprochen. Wer möchte, lässt sich mit verbundenen Augen an einen Baum führen, ertastet seine Rinde und fühlt, um welchen Baum es sich handelt. Der geheimnisvolle Summstein wiederum überträgt die im Stein entstandenen Schwingungen auf den Körper – ein lustiges Gefühl.

Wegmarke



QR-Code





Großerlach



Mitten im Herzen der Natur liegt das weitläufige Gebiet der Gemeinde Großerlach. Gut ausgebaute Wege laden zum Wandern und Radfahren durch idyllische Täler und über sanfte Hügel ein. Fernab von Hektik und Verkehrslärm findet man hier erholsame Ruhe und Entspannung in einer würzigen und reinen Luft. Die Höhenlage sorgt für ein günstiges Schonklima. Der Hohe Brach bietet als höchste Erhebung des Schwäbischen Waldes eine phantastische Fernsicht auf die Schwäbische Alb. Auf dem „Heidenbuckel“ südlich von Grab wurde ein vollständig wiederhergestellter und begehbarer Limesturm in Steinbauweise mit Palisade, Wall und Graben rekonstruiert. Dies war einer der Hauptvermessungspunkte der äußeren Limesstrecke. Hier beginnt auch der 28 km lange Limes-Lehrpfad bis Öhringen. Einen bleibenden Eindruck des „Großerlacher Silberrausches“ hinterlässt eine Besichtigung des begehbaren Silberstollens „Gabe Gottes“. Beim Silberstollen befindet sich ein naturnah gestaltetes Wassertretbecken, welches mit Wasser aus dem Stollen gespeist wird. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt das Freizeitzentrum Großerlach. Im Sommer bietet das Freizeitzentrum den Besuchern u.a. einen Kinderspielplatz, Badesee und Angelteich. Im Winter steht ein Skilift mit Flutlicht zur Verfügung. Im Kräuterzentrum „Wasenhof“ bei Trauzenbach können Sie die Natur mit allen Sinnen begreifen, sei es bei einer naturkundlichen Führung,

einem Kräuterseminar oder einer Kräuterölmassage. Wer beim Wandern neben schönen Eindrücken auch noch Wissen um die heimische Tier- und Pflanzenwelt sammeln möchte, der kann sich auf die „Naturspur“ - einem Nistkasten- und Naturlehrpfad bei der Erlacher Höhe begeben. Vielfältig ist das Angebot der Übernachtungsmöglichkeiten vom Ferienzimmer bis zum Gemeinschaftserlebnis im Heuhotel Schweizerhof. Besonders Familien mit Kindern sind in Großerlach immer herzlich willkommen.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Limesanlage Heidenbuckel
- Begehbarer Silberstollen mit Wassertretbecken

FREIZEITANGEBOTE

- Freizeitzentrum Großerlach
- Kräuterzentrum Wasenhof

SEEN / BÄDER

- Badensee im Freizeitzentrum
- Angelteich

WANDERN / RADFAHREN

- Limes-Lehrpfad
- Nistkasten- und Naturerlebnispfad „Naturspur“
- Limeswanderweg
- Limesradweg
- Radwanderung zum Download
- 15 Wanderrouten zum Download

Informationen

Bürgermeisteramt Großerlach
Stuttgarter Straße 18, 71577 Großerlach
Telefon 07903 9154-0
Fax 07903 9154-33
E-Mail rathaus@grosserlach.de
Internet www.grosserlach.de



Idyllische Straße



Grab - Rottal - Welterbe Limes

Haltestelle: Grab, Friedhof/Limes-Wachturm,
Rundweg

Die 11 km lange Wanderung (ca. 3 Stunden) führt von der Kirche in der Ortsmitte Grab südöstlich aus dem Ort. Am Waldrand nach links, bis man nach 400 Metern die Kreisstraße Grab - Oberrot erreicht. Auf dieser 500 Meter nach Osten bis Schönbronn wandern (hier stehen zwei schöne alte Fachwerkhäuser). Aus Schönbronn heraus nach Nordosten auf einem Feldweg leicht abwärts weiter bis zum Waldrand. Anschließend nach Osten bis zu einer Wegkreuzung im Wald. Diese überqueren, das leicht abwärts führende Waldsträßchen bis kurz vor Wielandsweiler (1,5 km) benutzen und die Rot überqueren. Weiter nach links auf einem Teersträßchen (Radwanderweg Landheg-Tour) durch das landschaftlich herrliche Rottal aufwärts. Die Scherbenmühle bleibt links liegen, die Traubenmühle wird durchquert. Nach 3,5 km ab Wielandsweiler kommt man an die Einmündung des Schöntalbaches. Nun dem Rottalsträßchen folgen (Rollstuhlfahrer und Wanderer mit Kinderwagen folgen dem Schöntalbach ständig leicht aufwärts und über die Schöntalsägmühle bis Grab; ca. 2,5 km). Nach 400 Metern wird die Ruine der Hankertsmühle erreicht (ehemalige Mahl- und Sägmühle, um 1900 abgegangen). An der Hankertsmühle kreuzt der Limeswanderweg. Diesem



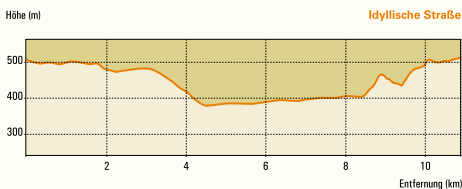
auf einem Forststräßchen steil aufwärts folgen und einen Forstweg überqueren. Nach 400 Metern kommt man an die römische Wachturmruine „Färberswald“. Hier im spitzen Winkel nach links, den Forstweg verlassen

und dem Limes bergauf und bergab absolut gerade bis nach Grab (1,8 km) folgen. Der Schöntalbach wird dabei überquert (danach kurz steil aufwärts). Dies ist eine der am besten erhaltenen Strecken des obergermanischen Limes. Der Einstieg in die Wanderung ist auch sehr gut von Wielandsweiler aus möglich.

Wegmarke



QR-Code



Spuk von Großlarch

Im Bauernhaus der Witwe Rosine Kleinknecht geschahen seltsame Dinge zwischen April und Mai 1916. Das Vieh war plötzlich losgebunden, Holzscheite am Herd fingen zu tanzen an, Wassereimer humpelten zur Tür hinaus, Türen hoben sich aus den Angeln und stürzten zu Boden. Der Spuk wiederholte sich über mehrere Tage. Viele Einwohner, unter anderem Lehrer, Amtsdienner und Bezirksbeamte, waren Zeugen gewesen. Das Haus wurde am 15. Mai verlassen, geschlossen und später abgerissen. Bis heute haben sich die rätselhaften Vorgänge weder wiederholt noch hat sich irgendeine Aufklärung gefunden. Die Spuk-Geschichte hatte damals in der gesamten Presse Deutschlands gewaltige Wellen geschlagen.



Sulzbach an der Murr



Unter dem Motto Arbeiten – Wohnen – Erholen präsentiert sich die Gemeinde Sulzbach an der Murr als aktive Gemeinde mit einer Vielzahl an Arbeitsplätzen und einem hohen Wohn- und Erholungswert mitten im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Schon die Oberamtsbeschreibung von 1871 beschreibt Sulzbachs idyllische Lage im Murrtal. Schon damals wird der Ort als groß und städtisch aussehend beschrieben.

Sulzbach an der Murr ist nicht nur als staatlich anerkannter Erholungsort inmitten der herrlichen Landschaft attraktiv, sondern erfüllt auch eine wichtige Funktion als Dienstleistungszentrum für die umliegenden Gemeinden. Eine Infrastruktur wie geschaffen für junge Familien und für ältere Menschen, denen auch attraktive Bauplätze zur Verfügung stehen. Sulzbach an der Murr liegt an der Bahnverbindung Stuttgart – Nürnberg. Die Fahrtzeit mit dem Regioexpress nach Stuttgart Hauptbahnhof beträgt 38 Minuten im Stundentakt.

Seit der Sanierung von Schloss Lautereck gibt es außer der Festhalle einen weiteren Ort für kulturelle Veranstaltungen. In den historischen Räumen des Schlosses werden Trauungen durchgeführt. Nebenan lädt die einzige Brauereigaststätte im Naturpark zur Einkehr ein.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Schloss Lautereck
- Ulrichskirche (ehemalige Wehrkirche)
- Historisches Rathaus
- Arboretum (Sammlung exotischer Bäume)

FREIZEITANGEBOTE

- Freizeitanlage mit Grill- und Spielplatz im Seitenbachtal
- Grillstelle Sturz

WANDERN / RADFAHREN

- Wanderheim Eschelhof
- Wanderkarte mit 12 Wandertouren
- Ausgeschilderte Mountainbikestrecken
- Murrtaal-Radweg, Inlinerstrecke
- Georg-Fahrbach-Weg
- Waldlehrpfad

Informationen

Gemeindeverwaltung Sulzbach an der Murr
Bahnhofstr. 3, 71560 Sulzbach an der Murr

Telefon 07193 51-0

Fax 07193 51-29

E-Mail bma@sulzbach-murr.de

Internet www.sulzbach-murr.de





Vorbei am Arboretum ins Haselbachtal



Arboretum - Teufelstein - Berwinkel

Haltestelle: Bartenbach

Rückfahrt: Bartenbach

Von der Limesbus-Haltestelle in Bartenbach geht es zunächst ca. 500 m durch das Dorf. Am nördlichen Dorfrand stößt man auf die Wanderroute 9 in Richtung Sulzbach. Entlang von Streuobstwiesen erreicht man nach wenigen Kilometern das Sulzbacher Arboretum. Hier sind ca. 20 fremdländische Baumarten aus Asien und Nordamerika sowie einige einheimische Bäume auf einem Rundweg angepflanzt. Sie werden anhand von 25 Informationstafeln beschrieben. Die Wanderung führt nun über den Utschberg ins Haselbachtal und an der Haselbachmühle zurück nach Bartenbach.

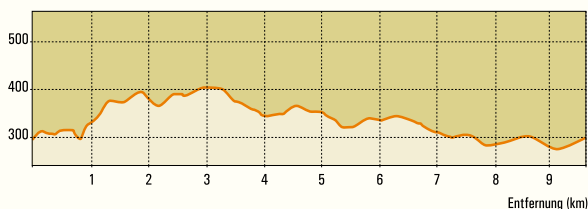
Wegmarke

QR-Code



Höhe (m)

Vorbei am Arboretum ins Haselbachtal





Barfußpfad

Auf Sulzbacher Gemarkung wurde im Nahbereich des Wanderheims Eschelhof ein 170 m Barfußpfad angelegt. Von diesem Angebot in der Natur für Erwachsene und Kinder sollen alle Generationen profitieren.

Der Pfad wurde aus unterschiedlichen Bodenbelägen hergestellt. Der Barfußparcours bietet Fühlstrecken mit abwechslungsreichen Naturmaterialien sowie einen Baumstamm zum Balancieren. Ganz einfach barfuß gehen oder walken, am besten für 10 bis 15 Minuten auf abwechslungsreichem Untergrund, sensibilisiert und mobilisiert die Füße und entspannt den Rücken. Barfuß laufen kräftigt die Muskeln und Gelenke, fördert die Durchblutung, regt das Herz-Kreislaufsystem an und stärkt das Immunsystem. Außerdem tragen Balancierstationen zur Aktivierung der Bewegungssinne bei. Das Gespür für Gleichgewicht und Körperachse wird ange-regt. Geschicklichkeitsspiele für die Füße machen Spaß, üben das Bewegungsgefühl und trainieren die Fußmus-kulatur. Wahrnehmungs- und Bewegungsspiele für die Füße fördern die motorischen Fähigkeiten von Kindern. Als Zeitraum für das Begehen des Barfußpfades werden die Monate Mai bis Oktober empfohlen. Von einer Be-nutzung bei Dunkelheit ist abzuraten.





Kaisersbach



Mit 565 m ü. NN ist Kaisersbach die höchstgelegene Gemeinde im Schwäbischen Wald. Der Ort (ehemals staufisches Eigentum) wurde 1382 Kaisersbuch genannt. Der Name kommt vom hier vorherrschenden Buchenwald und ist als Kaiserwald zu verstehen. Eine schwefelhaltige Quelle existierte bis 1700, in der schon Kaiser Friedrich I. Barbarossa gebadet haben soll.

Durch den Anziehungspunkt Ebnisee verfügt die Gemeinde Kaisersbach mit ihren Teilorten über eine vielfältige Hotellerie- und Gastronomielandschaft. Der 7 ha große Stausee wurde 1746 für die Holzflößerei angelegt. 1884 wurde der See als touristisches Ausflugsziel entdeckt. Im Sommer kann man im See schwimmen, rudern oder Tretboot fahren. Am Ufer hoffen die Angler, dass die Fische beißen. Mit seinen bewaldeten Ufern schmiegt er sich wie ein natürlicher See in das Tal der Wieslauf. Der Ebnisee wird südlich vom Welzheimer Wald, nördlich vom Murrhardter Wald, westlich von den Berglen und im Osten von der Frickenhofer Höhe begrenzt.

Mit einem gut markierten Wanderwegenetz (über 100 km) und der Nähe zum Mühlen- und Limeswanderweg ist Kaisersbach idealer Ausgangspunkt für Wanderer. Ein Freizeitpark und eine Sommerrodelbahn sorgen für Kurzweil.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Glocke der Marienkapelle im Kaisersbacher Kirchturm
- Kräuterterrassen
- Menzlesmühle
- Geheimnisvolle Grotten: Hägelesklinge, Brunnenklinge und Gallengrotten

FREIZEITANGEBOTE

- Schwaben Park
- Sommerrodelbahn
- Tennis-/ Squashhalle Ebnisee
- Ferienprogramme für Kinder und Erwachsene

SEEN / BÄDER

- Ebnisee

WANDERN / RADFAHREN

- 100 km Wanderwege
- Limeswanderweg
- Mühlenwanderweg
- Geführte Wanderungen

In Kaisersbach treffen sich Wald- und Limesbus. Hier haben Sie die Möglichkeit umzusteigen.

Informationen

Gemeinde Kaisersbach
Dorfstraße 5, 73667 Kaisersbach
Telefon 07184 93838-0,
Fax 07184 93838-21
E-Mail info@kaisersbach.kdrs.de
Internet www.kaisersbach.de

Gastgeberverein Kaisersbach e.V.
Winnender Straße 10, 73667 Kaisersbach
Telefon 07184 292101, Fax 07184 292199
E-Mail iris@schassberger.de



Idyllische Straße



Vom Weltkulturerbe zu den Sandsteinklingen

Haltestelle: Kaisersbach - Ebnisee Infohütte, Rundweg

Die Wanderung führt zunächst von Kaisersbach vorbei an den Resten des römischen Wachtpostens 9/116 hinunter zum Ebnisee. Zahlreiche gastronomische Angebote, Bademöglichkeiten und ein Bootsverleih laden hier zum Rasten ein. Durch den Wald geht es dann wieder hinauf auf die Welzheimer Ebene vorbei an der Königseiche zum Eulenhof. Kaisersbach im Blick geht es hinab ins Täle und zur geheimnisvollen Brunnen- und Hägelesklinge. Vorsicht, das Klettern in den Felsen kann gefährlich sein. Über Ebersberg und den Mönchhof führt die Tour zurück nach Kaisersbach. Hier bietet sich noch ein Besuch der Kräuterterrassen am Ortsrand an.

Wegmarke

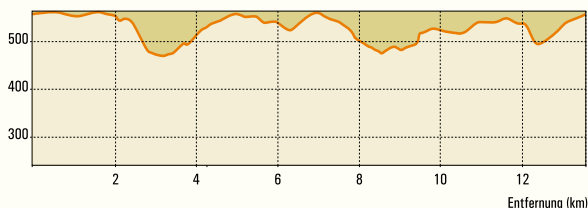


QR-Code



Höhe (m)

Vom Weltkulturerbe zu den Sandsteinklingen





Klingen, Grotten, Felsen

Die Gallengrotte in der Nähe des Ebensees besticht durch ein großartiges Schauspiel aus Fels und Bäumen. Der Name der Gallengrotte lässt sich auf die Zeit der Glasherstellung zurückführen, in dessen Herstellungsprozess flaschengrüne Schlacke entstand, die als Galle bezeichnet worden ist und in der Gallengrotte entsorgt wurde. Manchmal findet man auch heute noch Reste der sogenannten „Galle“.

Das Naturschutzgebiet Hägeles- und Brunnenklinge, zwischen den Teilorten Ebersberg und Täle beeindruckt durch witterungsbedingte bizarre Felsformationen. Die Hägelesklinge hat ihren Namen nach dem Deserteur Hägele, der sich in den Wäldern und Felsklüften seiner Kindheit vor Gendarmen versteckte. In der Brunnenklinge wurde früher das Trinkwasser geholt.

Die Geldmachersklinge, eine große Felsengrotte, findet man östlich des Teilortes Schmalenberg südlich von Ebni. Es liegt die Vermutung nahe, dass hier mal Falschmünzer Unterschlupf gefunden haben.





Schwaben Park



Etwa 45 Kilometer nordöstlich der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart, im Welzheimer Wald, liegt der Schwaben Park. Ein familienfreundlicher Park mit sprichwörtlich schwäbischer Gemütlichkeit, der besonders die kleinen Gäste begeistern wird. Neben amüsanten Fahrattraktionen und kurzweiligen Shows sind es besonders die Tiergehege und der Streichelzoo, die faszinieren.

Rundherum im Minizug

Einen ersten Eindruck über den Familienpark verschafft man sich am besten bei einer Fahrt mit der Parkeisenbahn, die das ganze Gelände umgibt. Ob man danach eine Fahrt mit der Formel 1 Kartbahn, der Wildwasserbahn, dem Bob Kart oder der Himalaya-Achterbahn wagt, kann man unterwegs entscheiden. Für weniger Geschwindigkeitshungrige ist die Familienachterbahn Crazy Worm bestimmt das Richtige. Etwas beschaulicher geht es auf dem Riesenrad, der Oldtimerbahn, der Traktorbahn oder den verschiedenen Karussells zu. In der Papageienbahn muss man jedoch sportlichen Einsatz zeigen: Statt sich fahren zu lassen, ist selbsttreten angesagt. Wen das ein oder andere Pfündchen plagt, hat hier die Gelegenheit sich zu bewegen und gleichzeitig seinen Spaß zu haben. Wäre es doch immer so einfach!

Neuheiten und Streichelzoo

Im Flying Wheel sitzen die Fahrgäste in selbst drehbaren Gondeln, die sich in vertikalen Kreisbewegungen langsam nach oben schaukeln — ein riesiger Spaß! In den Gehegen kann man freche Schimpansen, wilde Tiger und majestätische Löwen bestaunen. Aber vor allem sind es die Ziegen im Streichelzoo, die die Kinder in ihren Bann ziehen. Wer könnte da widerstehen, wenn die putzigen Gesellen sich aus der Hand füttern und streicheln lassen? Absolut sehenswert ist die Vogel-Voliere mit den bunt gefiederten Papageien.

Shows und Verpflegung

Der absolute Publikumsrenner im Schwaben Park sind die Schimpansen. Die gelehrigen Tiere, die in ihrer eigenen Show im Park auftreten, sind oft auch „Stargäste“ in TV-Produktionen im In- und Ausland. Außerdem werden ein Varieté und eine Papageienshow geboten. Wer nach all dem Spaß nun Hunger bekommt, dem stehen ein Selbstbedienungsrestaurant und ein Kiosk zur Verfügung. Auch eine Grillstation ist vorhanden. Das Gelände ist für Kinderwagen und Rollstühle geeignet.

Fazit

Den Schwaben Park kann man mit seinen größeren Mitbewerbern nicht vergleichen, da der Park auf die Zielgruppe Familie mit kleinen Kindern ausgerichtet ist. Diese dürften, insbesondere an den zahlreichen Tieren, ihre Freude haben.

Informationen

Geöffnet April – Oktober

Täglich von 9-18 Uhr

Telefon 07182 936100

E-Mail info@schwabenpark.de

Internet www.schwabenpark.de



Schorndorf



Schorndorf, im Remstal gelegen, ist die Geburtsstadt von Gottlieb Daimler, der mit seiner Erfindung, dem ersten „leichten, schnellaufenden Benzinmotor“ die Technikwelt revolutionierte.

Die historische Altstadt von Schorndorf steht heute in ihrer Gesamtheit unter Denkmalschutz und macht den größten Teil der Innenstadt aus. Der gewachsene Stadtkern ist auch heute noch bequem zu Fuß zu entdecken und macht Schorndorf zu einer romantischen „Bilderbuchstadt“ der kurzen Wege. Die vielen, gut erhaltenen und mit schwäbischer Gründlichkeit gepflegten Fachwerkhäuser machen Schorndorf zu einem wichtigen Ziel innerhalb der deutschen Fachwerkstraße. Die meisten davon sind schon über 300 Jahre alt. Umrahmt von Fachwerk präsentiert sich in der Stadtmitte einer der schönsten historischen Marktplätze in Baden-Württemberg. Im Zentrum, gleich bei der gotischen Stadtkirche, stehen zwei reizvoll renovierte Fachwerkhäuser. In ihnen ist das Stadtmuseum untergebracht, das Einblicke in die Stadt- und Kulturgeschichte Schorndorfs und seiner näheren Umgebung vermittelt.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Burgeschloss
- Historischer Marktplatz
- Stadtkirche

FREIZEITANGEBOTE

- Galerie für Kunst & Technik
- Stadtmuseum
- Daimler-Geburtshaus
- E-Bike-Verleihstation
- Schwäbische Waldbahn

SEEN / BÄDER

- Oskar Frech SeeBad
- Naturbad Ziegeleisee
- Freibäder Buhlbronn und Weiler
- Allwetterbad Schlichten

WANDERN / RADFAHREN

- Remstal Radroute
- Wieslaufstal Rad- und Wanderweg

GOTTLIEB-DAIMLER-DENKMAL

Vor dem Natursteinmosaik von Stockhausen, auf der Nordseite des spätbarocken Rathauses, stand von 1934 bis 1943 ein Denkmal für Gottlieb Daimler. 1834 wurde er in Schorndorf in der Höllgasse geboren. 1950 wurde im Rahmen des 700jährigen Stadtjubiläums und der Feier zum 50. Todestag des Erfinders das neue Bronzedenkmal vom damaligen Bundespräsidenten Theodor Heuss eingeweiht. Die vier bronzenen Flachreliefs zeigen Gottlieb Daimler und seine Erfindung auf der Vorderseite des Quaders. Die drei anderen Seiten bilden ihre Anwendung ab. Zur Entstehung des Denkmals schrieb Fritz von Graevenitz: „All das kommt vom Menschen, sucht zum Menschen“.

Informationen

Stadtinfo Schorndorf
Marktplatz 1, 73614 Schorndorf
Telefon 07181 602-0
Fax 07181 602-25-140
E-Mail stadtinfo@schorndorf.de
Internet www.schorndorf.de



Historischer Stadtrundgang



Schorndorf

Schorndorf, im Remstal gelegen, ist eine Stadt voller Charme und Flair. Der „Historische Stadtrundgang“ führt durch malerische Gassen zu markierten Stationen die – jede für sich – ein Kleinod ist. Moderne Skulpturen säumen den Weg und stehen in reizvollem Kontrast zum historischen Ambiente der Stadt.

Die historische Altstadt von Schorndorf steht heute in ihrer Gesamtheit unter Denkmalschutz und macht den größten Teil der Innenstadt aus. Der gewachsene Stadtkern ist auch heute noch bequem zu Fuß zu entdecken und macht Schorndorf zu einer romantischen „Bilderbuchstadt“ der kurzen Wege. Die vielen, gut erhaltenen und mit schwäbischer Gründlichkeit gepflegten Fachwerkhäuser machen Schorndorf zu einem wichtigen Ziel innerhalb der deutschen Fachwerkstraße. Die meisten davon sind schon über 300 Jahre alt. Umrahmt von Fachwerk präsentiert sich in der Stadtmitte einer der schönsten historischen Marktplätze in Baden-Württemberg.

Der berühmteste Sohn der Stadt, Gottlieb Daimler, kam am 17. März 1834 in Schorndorf zur Welt. Sein Geburtshaus in der Höllgasse steht als Museum für Gäste offen.

Was Kunst und Technik miteinander zu tun haben, zeigt der Besuch der Galerien für Kunst und Technik, die unter dem Dach der denkmalgeschützten Fabrik-



halle der ehemaligen Eisenmöbelfabrik L & C. Arnold untergebracht sind. Im Bereich Technik stehen wohl der berühmteste Schorndorfer, Gottlieb Daimler und Paul Strähle, mit ihre Errungenschaften im Mittelpunkt. Oldtimer, Fahrzeuge und Motoren geben einen Einblick in die Erfindung von Gottlieb Daimler, die die Technikwelt revolutionierte. Ist der Besucher erst einmal durch den Zeittunnel in die Welt der technischen Entwicklung eingetaucht, kann er Themen wie Beschleunigung, Kraft und Leistung aktiv „erfahren“ und seinen Besuch mit Hilfe modernster Medien selbst gestalten. Neue Medien, neue Materialien, Installationen oder Konstruktionen sind Themen auch in der Galerie für Kunst.

Im Zentrum Schorndorfs, gleich bei der gotischen Stadtkirche, stehen zwei 350 Jahre alte reizvolle und erst seit kurzem renovierte Fachwerkhäuser: Die ehemalige Lateinschule und die Deutsche Schule. In ihnen ist das Stadtmuseum untergebracht, das auf 900 qm Ausstellungsfläche Einblicke in die Stadt- und Kulturgeschichte Schorndorfs und seiner näheren Umgebung vermittelt.

Schorndorf bietet ein vielfältiges Angebot an Stadtführungen, auch im historischen Kostüm. Weitere Informationen und die Broschüre zum Historischen Stadtrundgang erhalten Sie bei der StadtInfo Schorndorf, Marktplatz 1, 73614 Schorndorf, Tel. 07181/602-140, Fax 07181/25140, E-Mail: stadtinfo@schorndorf.de oder unter www.schorndorf.de



Rudersberg



In landschaftlich schöner Lage, am westlichen Rand des Welzheimer Waldes im herrlichen Wieslaufstal, liegt die Gemeinde Rudersberg. In der Mitte des Rems-Murr-Kreises, eingebettet in der Natur- und Erlebnislandschaft des Welzheimer Waldes und den Höhen der Berglen, erstreckt sich Rudersberg mit seinen zwölf Teilorten auf einer Fläche von rund 4.000 ha. Sie zählt damit zu den flächenmäßig größten Gemeinden des Rems-Murr-Kreises. 11.530 Einwohner leben in der attraktiven und lebendigen Gemeinde.

Gründe, in Rudersberg zu leben, gibt es viele: Die herrliche Landschaft mit ihren Streuobstwiesen, Bächen und Wäldern, die Überschaubarkeit und der liebenswerte Charakter der Ortschaften, ein vielfältiges Arbeitsplatzangebot, die hervorragende Anbindung über die Wieslaufalbahn an das S-Bahn-System im Großraum Stuttgart.

Des Weiteren zeichnet sich Rudersberg mit seinen Ortsteilen durch vielfältige Freizeiteinrichtungen sowie abwechslungsreiche landschaftliche Gegebenheiten aus. Dadurch hat die Gemeinde einen hohen Wohn- und Freizeitwert. Rad- und Wanderwege liegen an einer stattlichen Anzahl bestens geführter Gastwirtschaften, die somit besondere Anziehungspunkte für Radler und Wanderfreunde sind.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Burg Waldenstein
- Johanneskirche mit altem Rathausplatz in Rudersberg
- Kirchplatz und Petruskirche inklusive Pfarrhaus in Steinberg
- Schwäbische Waldbahn



MUSEUM

- Technisches Museum
Ölmühle Michelau

SEEN / BÄDER

- Freibad Rudersberg
- Freibad Steinberg

WANDERN / RADFAHREN

- Wieslaufstal Rad- und Wanderweg
- 7 Rudersberger Wieselwanderwege
- Gehölzlehrgarten bei Steinberg
- Streuobstwiesenlehrpfad in Schlechtbach
- Heimatkundlicher Lehr- und Wanderpfad Schlechtbach

Informationen

Rathaus Rudersberg

Backnanger Straße 26, 73635 Rudersberg

Telefon 07183 3005-0

Fax 07183 3005-55

E-Mail info@rudersberg.de

Internet www.rudersberg.de





Rudersberg Galgenberg



Streuobstwiesenlehrpfad

Haltestelle: Rudersberg - Schlechtbach, Rundweg

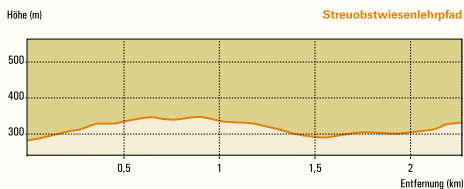
Der Lehrpfad beginnt am Ende des Galgenbergweges in Rudersberg-Schlechtbach. 15 interessante Schautafeln am Wegrand geben umfangreich Auskunft über Streuobstwiesen und über die Einzigartigkeit der Natur in unserer Heimat. Der Wanderer erfährt von seltenen und bedrohten Tieren und Pflanzen, die in unseren Streuobstwiesen beheimatet sind.

Unsere süddeutschen Streuobstwiesen sind in dieser Form in ganz Europa nicht zu finden (vergleichbar z.B. mit den Olivenhainen am Mittelmeer oder den Steineichenweiden in Spanien). Einzigartig an dieser von Menschenhand geschaffenen Landschaft ist deren Artenreichtum bei Flora und Fauna. Über 5.000 verschiedene Pflanzen- und Tierarten sind hier anzutreffen. Allein über 55 verschiedene Brutvögel leben in unseren Streuobstwiesengebieten.

Wegmarke



QR-Code



Ein Spaziergang mit atemberaubender Aussicht vom Galgenberg über das wunderschöne Wieslauftal ist ein unvergleichlicher Genuss.

Die Tour ist 3 km (ca. 1 Stunde) lang und mit Kinderwagen gut zu bewältigen.

AudioTour - Ihr interaktiver Reiseführer

Das hört sich gut an!

Entdecken Sie die Kastelle und Wachtposten des Welterbe Limes, die romantischen Mühlen und die Städte und Gemeinden des Schwäbischen Waldes auf eine völlig neue Art und Weise.

Mit der AudioTour, einem interaktiven Reiseführer, stehen über 100 Audiodateien zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten zur Verfügung.

Spontan können Interessierte über das eigene Telefon Wissenswertes und Kurzweiliges erzählt bekommen, es fallen nur die individuellen Handygebühren an. Infotafeln an den Sehenswürdigkeiten geben Auskunft über die jeweilige Telefonnummer.

Die Hördateien können auch im Internet abgehört oder von dort bei WanderWalter oder als APP heruntergeladen werden.

Ein Infoflyer mit allen Sehenswürdigkeiten und Telefonnummern ist gegen Portopauschale erhältlich in der Geschäftsstelle der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald, Alter Postplatz 10, 71322 Waiblingen, Telefon: 07151/501-1376

Alle Infos und Dateien gibt es unter:

www.schwaebischerwald.com





Welzheim



Der Luftkurort Welzheim ist sowohl für seine Champagnerluft als auch für seine Lage am UNESCO-Welterbe Limes weit über seine Grenzen bekannt. Welzheim gehört mit drei Kastellen (Westkastell, Ostkastell, Kleinkastell Rötelsee) zu den wichtigsten Truppenstandorten am Obergermanisch-Raetischen Limes. Bei Grabungen am Ostkastell wurden in einem Brunnen u.a. über 100 Lederschuhe gefunden, die zu den wichtigsten römischen Schuhfunden zählen und das breite Spektrum der damaligen Schuhformen widerspiegeln. Eine geplante Neukonzeption der Römerabteilung im Städtischen Museum wird im Laufe des Jahres 2012 Einblicke in die römische Vergangenheit der Stadt mit ihren Besonderheiten und in das Alltagsleben der Soldaten und Zivilbevölkerung am UNESCO Weltkulturerbe Limes geben. Die Limes-Cicerones – speziell in römischer Geschichte ausgebildete Gästeführer – entführen Sie gerne mit regelmäßig stattfindenden Führungen in die römische Vergangenheit (nähere Informationen unter www.ostkastell-welzheim.de).

Naherholungssuchende und Urlauber finden zahlreiche, ausgeschilderte Rundwanderwege und Rundradwege. Gelangen Sie zu versteckten Ecken, kleinen Seen, geheimnisvollen Schluchten, Viadukten, Wasserfällen und Grotten. Genießen Sie Ihren Aufenthalt in der landschaftlichen Schönheit des Naturparks Schwäbischer Wald.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Stadtpark mit Wellingtonien
- St. Gallus-Kirche
- Sternwarte mit Planetenweg
- E-Bike-Verleihstation
- Schwäbische Waldbahn
- Eins & Alles - Erfahrungsfeld der Sinne

MUSEEN

- Archäologischer Park Ostkastell
- Städtisches Museum

SEEN / BÄDER

- Feuersee
- Aichstruter Stausee

WANDERN / RADFAHREN

- 5 Wandertouren und 12 Fahrradtouren rund um die Limesstadt
- Limeswanderweg
- Mühlenwanderweg
- Leintalradweg
- Ausgeschilderte Mountainbikestrecken
- Geologischer Pfad

In Welzheim treffen sich Wald- und Limesbus. Hier haben Sie die Möglichkeit umzusteigen.

Informationen

Stadt Welzheim

Kirchplatz 3, 73642 Welzheim

Telefon 07182 8008-15

Fax 07182 2223

E-Mail stadt@welzheim.de

Internet www.welzheim.de



Welzheim - Auf Römerspuren



Vom Ostkastell durchs Leintal

Haltestelle: Welzheim Bahnhof, Rundweg

Als „die“ römische Wanderung könnte man diese Tour bezeichnen, führt sie doch gleich an zwei Kastellen vorbei. Zunächst geht es vom Welzheimer Bahnhof über die Innenstadt zum Archäologischen Park Ostkastell. Abgüsse von Altären, Göttinnen und Göttern, die am Odenwaldlimes und am obergermanischen Limes gefunden wurden, verdeutlichen die religiösen Vorstellungen jener Zeit.

Schautafeln im Infopavillon und auf dem Kastellgelände sowie ein Bronzemodell des Ost- und Westkastells informieren die Besucher in anschaulicher Weise über das einstige römische Leben am UNESCO-Welterbe Limes.

Die Route führt am Schützenhaus vorbei zur Obermühle und dann die Lein entlang. Über die Aichstruter Sägemühle gelangt man dann zum Aichstruter Stausee. Am Aichstruter Stausee angekommen, erwartet Sie ein idyllisch gelegener Badesee der zum Verweilen geradezu einlädt. Er bietet Bademöglichkeiten, einen Grillplatz sowie einen Zeltplatz. Es besteht die Möglichkeit an den Leinsprung beim Eulenhof weiterzugehen und hier den Waldbus zu nehmen.



Andernfalls kann man die Tour zum Kleinkastell Rötelsee fortsetzen. Die Mauern des Kleinkastells sind konserviert. Die hölzernen Innenbauten sind mit Betonplatten im Grundriss angedeutet. Wie die Kleinfunde, insbesondere die Keramik zeigen, entstand dieses Bauwerk möglicherweise erst im späten zweiten Jahrhundert und wurde bis zum Fall des obergermanischen Limes 260 nach Christus genutzt. Vom Kastell Rötelsee aus führt der Weg durch Welzheim zurück zum Ausgangspunkt Bahnhof. Die Wanderung ist ca. 11,5 km lang (ca. 3 Stunden).

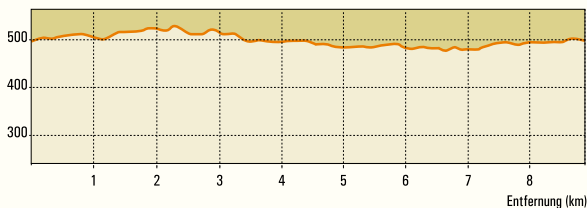
Wegmarke

QR-Code



Höhe (m)

Auf Römerspuren vom Ostkastell ins Leintal





Alfdorf



Die Gemeinde Alfdorf mit den Gemeindeteilen Alfdorf, Pfahlbronn und Vordersteinenberg gehört mit fast 70 qkm zu den flächengrößten Gemeinden im Land. In einer Höhenlage zwischen 308 und 560 m ü. NN leben in 64 Wohnplätzen ca. 7.200 Einwohner.

Die Landschaft ist im nördlichen Gemeindeteil von den eher sanften Tälern der Rot und der Lein geprägt, die aufgrund ihrer Besonderheit großflächig unter Naturschutz stehen. Im südlichen Gemeindeteil gibt es zum Remstal hin teils steile Täler und Klingen mit so manch geheimnisvollen Sandsteingebilden. Die Höhen bieten beeindruckende Ausblicke auf die Nordrandkette der Schwäbischen Alb.

Der zum Welterbe erklärte Limes verläuft durch Pfahlbronn, ändert auf dem Gemeindegebiet zweimal seine Richtung, ehe beim Haghof die ca. 80 km lange Limesgerade beginnt.

Die Stephanuskirche bildet mit Dorflinde, Pfarrhaus, Torbogen, Oberem Schloss und Schlossgarten einen zentralen Ortsmittelpunkt.

Durch natürliches Tonvorkommen hat sich in Alfdorf eine Töpfertradition entwickelt, der noch heute nachgegangen wird.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Gut erhaltene und zum Teil noch arbeitende Mühlen: Meuschenmühle, Voggenbergmühle, Heinlesmühle, Hummelgautsche, Hagmühle
- 3 Wildgehege mit Damwild

FREIZEITANGEBOTE

- Nordic Walking Park

SEEN / BÄDER

- Eisenbachsee als Badesee
- Hagerwaldsee
- Hüttenbühlsee
- Leinecksee

WANDERN / RADFAHREN

- 15 ausgeschilderte Rundwanderwege (7 bis 14 km)
- HW 3 „Main-Neckar-Rhein-Weg“
- HW6 „Limeswanderweg“
- Mühlenwanderweg
- Leintalradweg
- Limesradweg

Informationen

Rathaus Alfdorf

Obere Schlossstraße 28, 73553 Alfdorf

Telefon 07172 309-11

Fax 07172 309-29

E-Mail info@alfdorf.de

Internet www.alfdorf.de





Kleine Mühlenwanderung



Meuschenmühle - Voggenbergmühle

Haltestelle: Rienharz, Rössle

Rückfahrt: Abzweig Hüttenbühlsee

Wir starten beim Gasthof zum Rössle und gehen auf der Murrstraße, vorbei an der St. Barbara Kirche (erb. 1476), bis zum Ortsende. Beim Bauernhof mit Töpferei Gruber stoßen wir auf den Mühlenwanderweg (gelbe Schildchen mit Mühlrad). Wir halten uns rechts, der Markierung folgend, und erreichen nach 1,4 km die am Eisenbach gelegene Meuschenmühle (erstmalig 1553 als „Nibelgau-Mühle“ genannt). Weiter immer der Mühlenwanderweg-Markierung folgend, hinauf nach Mannholz, dort überqueren wir die K 1888 und erreichen nach 2 km den Wanderparkplatz Voggenberg. Nach dem Überqueren der K 1890 (kurzzeitig auf einem schmalen Waldpfad) führt uns ein Forstweg nach Voggenberg. Der Weiler Voggenberg gehörte mit der Voggenbergmühle spätestens im Jahr 1524 dem Kloster Adelberg. Bei der Voggenbergmühle erreichen wir den HW 3*. Dieser führt durch das idyllische Rottal (Naturschutzgebiet), vorbei an der Klarahütte (Grillstelle) zum Ziel unserer Wanderung, dem Weiler Hüttenbühl. Hier an der K 1892 erreichen wir die Waldbushaltestelle. Wenn bis zur Abfahrt noch etwas Zeit ist, bietet sich ein Abstecher zum nahegelegenen Hagerwaldsee (Einkehrmöglichkeit) an, wenn mehr Zeit



ist, können Sie (weiter auf dem HW 3 bzw. Mühlenwanderweg) vorbei am Hüttenbühlsee zur Vaihinghofer Sägmühle „Hummelgautsche“ (1,2 km) und zur Heinesmühle (weitere 0,6 km) gehen. Die Tour ist 9 km lang, die Gesamtsteigung beträgt 160 m, wenn man ab dem Wanderparkplatz Voggenberg von der vorgegebenen Route abweicht und stattdessen 0,7 km auf der K 1890 (sehr wenig Verkehr) bergab geht ist die Tour mit Kinderwagen/ -anhänger gut zu bewältigen.

*HW = Hauptwanderweg des Schwäbischen Albvereins

Wegmarke

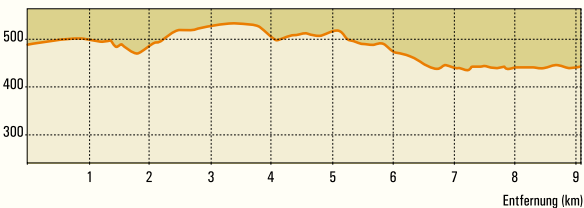


QR-Code



Höhe (m)

Kleine Mühlenwanderung





Althütte



Der Erholungsort Althütte mit seinen ca. 4.100 Einwohnern liegt mit seinen Ortsteilen Althütte, Schöllhütte, Sechselberg, Lutzenberg, Waldenweiler, Kallenberg, Fautspach, Voggenhof, Nonnenmühle, Glaitenhof, Hörschhof, Hörschhofer Sägmühle, Rottmannsberger Sägmühle, Schlichenhöfle und Schlichenweiler auf den Höhen des Schwäbischen Waldes, direkt an der Idyllischen Straße im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald, ca. 35 Kilometer nordöstlich der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart.

Die Gemeinde ist eingebettet in Wiesen und Wälder; die höchste Erhebung ist der Hohenstein mit 571 m ü. NN.

In der gesunden, würzigen Luft des Schwäbischen Waldes kann man neue Kräfte sammeln und sich wohlfühlen. Die abwechslungsreiche Landschaft um den Gemeindebezirk Althütte mit Wäldern, Fluren und romantischen Tälern wie das Naturschutzgebiet „Strümpfelbachtal“, Biotopen und Seen – der bekannte Ebnisee ist nur 2 km entfernt – spornt an zu



fröhlichem Wandern und diversen Freizeitaktivitäten: Tennis und Minigolf, Wassertretbecken mitten im Wald, Grill- und Waldspielplätze, Kutsch- und Planwagenfahrten, Kegelbahnen und vieles mehr.

Aktiv sein, losgelöst von den Sorgen des Alltags, das ist das Motto.

SEHENSWÜRDIGKEITEN

- Naturschutzgebiet Strümpfelbachtal
- Neuwelt-Kameliden-Tiergehege
(www.fun-tiergarten.de)

FREIZEITANGEBOTE

- Grill- und Spielplatz Steinbachtal
- E-Bike-Verleihstation

SEEN / BÄDER

- Ebnisee
- Wassertretbecken Fautspach und Steinbachtal

WANDERN / RADFAHREN

- Kostenlose Wanderkarte „Althütte mit Gemeindebezirk Sechselberg“

Informationen

Rathaus Althütte
Rathausplatz 1, 71566 Althütte
Telefon 07183 95959-0
Fax 07183 95959-22
E-Mail info@althuette.de
Internet www.althuette.de





Rechenspitzerweg



Waldenweiler - Strümpfelbachtal

Haltestelle: Rathaus Althütte, Rundweg

Vom Brunnen beim Rathaus Althütte geht man am Heimatmuseum (ehemaliges Schulhaus und Geburtshaus der Schriftstellerin/ Sozialpolitikerin Anna Haag) vorbei. Weiter geht's in Richtung Kaisersbach entlang der Ebniseestraße. Kurz nach dem Gasthaus „Löwen“, gegenüber der Tankstelle, geht ein Fußweg links nach Schlichenhöfle (relativ steiler Abstieg, gefolgt von einem Anstieg). Vorbei am Landgasthof „Birkenhof“ geht es eine geteerte Straße in Richtung Waldenweiler entlang. An dieser Straße befindet sich das „Biotop Bühlhau“. Dieser See ist ein alter Steinbruch, der heute völlig der Natur überlassen ist.

In Waldenweiler (nach ca. 500 m) kommt man an zwei Gasthäusern vorbei („Rössle“ und „Lamm“) und sieht links in der Ebersberger Straße das erste Haus auf der rechten Seite, das sog. „Hahn'sche Haus“, ein denkmalgeschütztes Fachwerkhaus.

Entlang der Landesstraße geht es rund 500 Meter bis zum Waldrand und dem dortigen Wanderparkplatz. Im Wald den Gärtnershaldenweg bis zu dem sehr schön angelegten Spielplatz „Steinbachtal“ entlanglaufen. Dort befindet man sich im Naturschutzgebiet „Strümp-



felbachtal“, einem sehr romantischen Tal mit viel Wald, einem reizvollen Wasserlauf und vielen Quellen.

Vom Spielplatz aus in Richtung Nonnenmühle gehen und etwa 200 m vor dem ehemaligen Gasthaus „Nonnenmühle“ an einer Trafostation nach rechts in einen steilen Weg einbiegen, der wieder in den Ort Althütte führt. Der Lerchenstraße kann man bis zum Gasthaus „Löwen“ folgen, um anschließend wieder zum Ausgangspunkt zu gelangen. Die Wanderung ist ca. 5 km lang (ca. 2 Stunden) und rollstuhl- und kinderwagenfreundlich.

Wegmarke

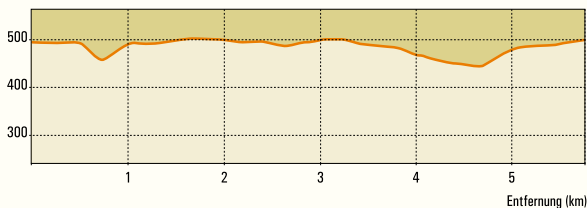


QR-Code



Höhe (m)

Rechenspitzerweg





Eine der schönsten Bahnen des Schwabenlandes: Die Schwäbische Waldbahn



Die Geschichte der Schwäbischen Waldbahn beginnt im Jahr 1911 mit der Fahrt des ersten Zugs von Schorndorf über Rudersberg nach Welzheim. Die rund 23 km lange

Strecke führt mitten durch die reizvolle Landschaft des Schwäbischen Waldes und die Streckenführung hat es in sich: Die Bahnlinie durch den Schwäbischen Wald ist eine der schönsten und steilsten in unserem „Ländle“. Seit 1992 steht die gesamte Strecke mit allen Bauwerken als Kulturdenkmal unter Denkmalschutz. Sie ist die am aufwendigsten gebaute Nebenbahnstrecke mit Bergbahncharakter in Baden-Württemberg, die noch komplett erhalten ist.

Über zwanzig Jahre war der Betrieb bis Welzheim eingestellt. Seit dem Jahr 2010 geben die historischen Dampf- und Dieselmotoren von Mai bis Oktober an allen Sonn- und Feiertagen wieder Volldampf. Die Fahrt mit der Schwäbischen Waldbahn bis zum Endbahnhof Welzheim geht durch verträumte Wälder und wartet



mit einer architektonischen Besonderheit auf: Alle Bahnhofsgebäude entlang der Strecke, außer Rudersberg und Welzheim, sind baugleich und speziell für die Wieslaufalbahn erbaut worden.

Ein einzigartiges Ausflugsziel nicht nur für technikbegeisterte Eisenbahn-Liebhaber, sondern auch für Familien und Tagesausflügler. Die einzelnen Stationen laden ein zur abwechslungsreichen Entdeckungstour.

Nostalgisches Ambiente in den historischen Wagons, die Klänge der schwer arbeitenden Dampflok und ein traumhafter Ausblick auf grüne Täler. Genießen Sie eine einmalige Eisenbahnfahrt durch den Schwäbischen Wald.

Infos, Fahrkarten und Sitzplatzreservierungen online unter:

www.schwaebische-waldbahn.de

www.dbk-historische-bahn.de

www.stuttgart-tourist.de

oder per Telefon: 0711-2228111

(Mo-Fr 8.00 – 18.00 Uhr)

oder an den Vorverkaufsstellen Schorndorf, Welzheim und Stuttgart (I-Punkt Königstraße 1).

Fahrkarten ohne Sitzplatzreservierungen gibt es auch direkt im Zug.



Informationen zu umliegenden Ausflugszielen und Freizeittipps erhalten Sie unter

www.schwaebischerwald.com



376




Limesbus Nord Murrhardt - Mainhardt - Großerlach - Sulzbach an der Murr - Murrhardt

R3 aus Backnang/Stuttgart	an	09:33	10:33	11:33
Limesbus 375 aus Welzheim	an			11:18
Bus mit Fahrradanhänger				
Murrhardt, Bahnhof	ab	09:38	10:38	11:38
Murrhardt, Robert-Franck-Str.		09:40	10:40	11:40
Murrhardt, Murrhärle		09:44	10:44	11:44
Murrhardt, Kieselhof		09:46	10:46	11:46
Murrhardt, Hördthof		09:49	10:49	11:49
Frankenweiler		09:51	10:51	11:51
Trauzenbach		09:53	10:53	11:53
Grab, Friedhof/Limes-Wachturm		09:57	10:57	11:57
Hohenbrach		09:59	10:59	11:59
Erlach		10:02	11:02	12:02
Liemersbach (Gasthaus Hirsch)		10:04	11:04	12:04
Liemersbach (Rottal)		10:05	11:05	12:05
Großerlach, Schule		10:07	11:07	12:07
Mainhardt, Turmuhrenmuseum		10:12		12:12
Mainhardt, Wendeplatte		10:14		12:14
Mainhardt, B14		10:15		12:15
Großerlach, Post		10:21	11:10	12:21
Großerlach, Abzw. Neufürstenhütte		10:22	11:11	12:22
Großerlach, Erlach Abzweig		10:23	11:12	12:23
Berwinkel		10:24	11:13	12:24
Sulzbach, Marktplatz		10:29	11:18	12:29
Räuberbus 385 aus Wüstenrot	an	10:26		12:26
Sulzbach, Bahnhof		10:30	11:19	12:30
R3 Ri. Backnang/Stuttgart	ab	10:40	11:28	12:40
Räuberbus 385 Ri. Wüstenrot	ab	10:32		12:32
Sulzbach, Marktplatz		10:31	11:20	12:31
Sulzbach, Murrh. Straße		10:32	11:21	12:32
Bartenbach		10:34	11:23	12:34
Murrhardt, Bahnhof	an	10:39	11:28	12:39
Limesbus 375 Ri. Welzheim	ab	10:45		12:45

 Bus mit Fahrradanhänger

376







Limesbus Nord Murrhardt - Mainhardt - Großerlach - Sulzbach an der Murr - Murrhardt

Limesbus 375 aus Welzheim	an	12:18	14:18	16:18
Bus mit Fahrradanhänger				
Murrhardt, Bahnhof	ab	13:20	15:20	17:20
Bartenbach		13:23	15:23	17:23
Sulzbach, Hummelbühl		13:25	15:25	17:25
Sulzbach, Murrhardter Straße		13:26	15:26	17:26
Sulzbach, Marktplatz		13:27	15:27	17:27
RE aus Backnang/Stuttgart	an	13:28	15:28	17:28
Sulzbach, Bahnhof		13:31	15:31	17:31
Räuberbus 385 Ri. Wüstenrot	ab	13:32	16:32	18:32
Sulzbach, Marktplatz		13:32	15:32	17:32
Berwinkel	13:37	15:37	17:37	
Großerlach, Erlach Abzweig		13:38	15:38	17:38
Großerlach, Abzw. Neufürstehütte	13:39	15:39	17:39	
Großerlach, Post		13:41	15:41	17:41
Mainhardt, Turmuhrenmuseum		13:46	15:46	17:46
Mainhardt, Wendeplatte		13:48	15:48	17:48
Mainhardt, B14		13:49	15:49	17:49
Großerlach, Schule		13:55	15:55	17:55
Liemersbach (Rottal)		13:57	15:57	17:57
Liemersbach (Gasthaus Hirsch)		13:58	15:58	17:58
Erlach	14:01	16:01	18:01	
Hohenbrach		14:04	16:04	18:04
Grab, Friedhof/Limes-Wachturm	14:07	16:07	18:07	
Trauzenbach		14:11	16:11	18:11
Frankenweiler		14:13	16:13	18:13
Murrhardt, Hördthof		14:14	16:14	18:14
Murrhardt, Kieselhof		14:16	16:16	18:16
Murrhardt, Murrhärle		14:17	16:17	18:17
Murrhardt, Robert-Franck-Str.		14:20	16:20	18:20
Murrhardt, Bahnhof an		14:25	16:25	18:25
RE Ri. Backnang/Stuttgart	ab	14:35	16:35	18:35
Limesbus 375 Ri. Welzheim	ab	14:45	16:45	18:35

 Bus mit Fahrradanhänger







375

Limesbus Süd Murrhardt - Waldsee - Kaisersbach - Welzheim und zurück










R3 aus Backnang/Stuttgart	an	09:33	10:33	12:33	14:33	16:33	
Limesbus aus Mainhardt	an		10:39	12:39			18:25
Bus mit Fahrradanhänger							
Murrhardt, Bahnhof	ab	09:45	10:45	12:45	14:45	16:45	18:35
Murrhardt, Theodor-Heuss-Straße		09:47	10:47	12:47	14:47	16:47	18:37
Murrhardt, Alm		09:49	10:49	12:49	14:49	16:49	18:39
Murrhardt, Hausen		09:51	10:51	12:51	14:51	16:51	18:41
Murrhardt, Eisenschmiedmühle		09:52	10:52	12:52	14:52	16:52	18:42
Fornsbach, Waldsee		09:54	10:54	12:54	14:54	16:54	18:44
Fornsbach, Kindergarten		09:55	10:55	12:55	14:55	16:55	18:45
Fornsbach, Marktplatz		09:56	10:56	12:56	14:56	16:56	18:46
Fornsbach, Alte Straße		09:57	10:57	12:57	14:57	16:57	18:47
Göckelhof, Kreuzung		09:59	10:59	12:59	14:59	16:59	18:49
Unterneustetten		10:01	11:01	13:01	15:01	17:01	18:51
Oberneustetten		10:02	11:02	13:02	15:02	17:02	18:52
Tiefenmad		10:04	11:04	13:04	15:04	17:04	18:54
Kirchenkirnberg, Gemeindehalle		10:06	11:06	13:06	15:06	17:06	18:56
Kirchenkirnberg, Bohnreute		10:07	11:07	13:07	15:07	17:07	18:57
Kaisersbach, Abzw. Altersberg		10:09	11:09	13:09	15:09	17:09	18:59
Kaisersbach, Mönchhof Abzw.		10:10	11:10	13:10	15:10	17:10	19:00
Kaisersbach, Bruch		10:12	11:12	13:12	15:12	17:12	19:02
Kaisersbach, Hauptstraße		10:15	11:15	13:15	15:15	17:15	19:05
Waldbus Ri. Ebnisee, Schorndorf	ab	10:48	12:18	14:18	15:48	17:48	19:18
Kaisersbach, Forststraße		10:16	11:16	13:16	15:16	17:16	19:06
Kaisersbach, Grairich		10:17	11:17	13:17	15:17	17:17	19:07
Kaisersbach, Gebenweiler		10:18	11:18	13:18	15:18	17:18	19:08
Gmeinweiler/Schwabenpark		10:19	11:19	13:19	15:19	17:19	19:09
Welzheim, Aichstrut		10:21	11:21	13:21	15:21	17:21	19:11
Welzheim, Schafhof		10:22	11:22	13:22	15:22	17:22	19:12
Welzheim, Steinbeise		10:23	11:23	13:23	15:23	17:23	19:13
Welzheim, Gschwender Straße		10:24	11:24	13:24	15:24	17:24	19:14
Welzheim, Kirchplatz		10:25	11:25	13:25	15:25	17:25	19:15
Welzheim, Bahnhof	an	10:28	11:28	13:28	15:28	17:28	19:18
Waldbus Ri. Alfdorf	ab		11:32	13:32		18:32	
Linie 228 Ri. Schorndorf	ab		11:30	13:30	15:30	17:30	19:30

 Bus mit Fahrradanhänger

Limesbus Süd Murrhardt - Waldsee - Kaisersbach - Welzheim und zurück

Linie 228/263 aus Schorndorf	ab	10:15			14:45	16:45	19:00
Waldbus aus Schorndorf	an	10:00	11:30	13:30	15:00	17:00	18:30
Bus mit Fahrradanhänger							
Welzheim, Bahnhof	ab	10:36	11:36	13:36	15:36	17:36	19:18
Welzheim, Kirchplatz		10:38	11:38	13:38	15:38	17:38	19:20
Welzheim, Gschwender Straße		10:39	11:39	13:39	15:39	17:39	19:21
Welzheim, Steinbeise		10:40	11:40	13:40	15:40	17:40	19:22
Welzheim, Schaffhof		10:41	11:41	13:41	15:41	17:41	19:23
Welzheim, Aichstrut		10:42	11:42	13:42	15:42	17:42	19:24
Gmeinweiler / Schwabenpark		10:43	11:43	13:43	15:43	17:43	19:25
Kaisersbach, Gebenweiler		10:44	11:44	13:44	15:44	17:44	19:26
Kaisersbach, Grairich		10:45	11:45	13:45	15:45	17:45	19:27
Kaisersbach, Forststraße		10:46	11:46	13:46	15:46	17:46	19:28
Kaisersbach, Hauptstraße		10:48	11:48	13:48	15:48	17:48	19:30
Waldbus Ri. Ebnisee, Schorndorf	ab	10:48	12:18	14:18	15:48	17:48	
Kaisersbach, Bruch		10:49	11:49	13:49	15:49	17:49	19:31
Kaisersbach, Mönchhof Abzw.		10:51	11:51	13:51	15:51	17:51	19:33
Kaisersbach, Abzw. Altersberg		10:52	11:52	13:52	15:52	17:52	19:34
Kirchenkirnberg, Bohnreute		10:54	11:54	13:54	15:54	17:54	19:36
Kirchenkirnberg, Gemeindehalle		10:56	11:56	13:56	15:56	17:56	19:38
Tiefenmad		10:57	11:57	13:57	15:57	17:57	19:39
Oberneustetten		10:59	11:59	13:59	15:59	17:59	19:41
Unterneustetten		11:00	12:00	14:00	16:00	18:00	19:42
Göckelhof, Kreuzung		11:02	12:02	14:02	16:02	18:02	19:44
Fornsbach, Waldsee		11:05	12:05	14:05	16:05	18:05	19:47
Fornsbach, Kindergarten		11:06	12:06	14:06	16:06	18:06	19:48
Fornsbach, Marktplatz		11:07	12:07	14:07	16:07	18:07	19:49
Fornsbach, Alte Straße		11:08	12:08	14:08	16:08	18:08	19:50
Murrhardt, Eisenschmiedmühle		11:10	12:10	14:10	16:10	18:10	19:52
Murrhardt, Hausen		11:11	12:11	14:11	16:11	18:11	19:53
Murrhardt, Alm		11:13	12:13	14:13	16:13	18:13	19:54
Murrhardt, Theodor-Heuss-Straße		11:15	12:15	14:15	16:15	18:15	19:55
Murrhardt, Bahnhof	ab	11:18	12:18	14:18	16:18	18:18	19:56
R3/Linie 390 Ri. Backnang/Stuttgart	ab	11:23	12:35	14:35	16:35	18:35	20:01
Limesbus Ri. Grab, Großerlach	ab	11:38	13:20	15:20	17:20		

 Bus mit Fahrradanhänger

S2	Stuttgart Hauptbahnhof ab		08:35	09:05	10:05	12:05	13:35	15:35	17:05
S2	Schorndorf, Bahnhof an		09:10	09:40	10:40	12:40	14:10	16:10	17:40
LINIE	263	263	265	265	265	265	265	265	265
Bus mit Fahrradanhänger									
Schorndorf, Bahnhof Hp. 5 ab		09:20	09:50	10:50	12:50	14:20	16:20	17:50	
Schorndorf, Welzheimer Straße		09:23	09:53	10:53	12:53	14:23	16:23	17:53	
Sf-Haubersbronn, Rathaus		09:28	09:58	10:58	12:58	14:28	16:28	17:58	
Haubersbronn, Miedelsb. Str.		09:29		10:59	12:59	14:29	16:29	17:59	
Miedelsbach, Im Hiller		09:31		11:01	13:01	14:31	16:31	18:01	
Sf-Miedelsbach, Tannbachbrücke		09:32		11:02	13:02	14:32	16:32	18:02	
Steinenberg, Schorndorfer Straße		09:34		11:04	13:04	14:34	16:34	18:04	
Steinenberg, Michelauer Straße		09:35		11:05	13:05	14:35	16:35	18:05	
Rud-Michelau		09:37		11:07	13:07	14:37	16:37	18:07	
Rud-Schlechtbach		09:39		11:09	13:09	14:39	16:39	18:09	
Rudersberg, Bahnhof		09:41		11:11	13:11	14:41	16:41	18:11	
Rudersberg, Marktplatz		09:42		11:12	13:12	14:42	16:42	18:12	
Rudersberg Nord		09:44		11:14	13:14	14:44	16:44	18:14	
Rud-Oberndorf, Brunnenplatz		09:45		11:15	13:15	14:45	16:45	18:15	
Rud.-Grauhaldenhof		09:46		11:16	13:16	14:46	16:46	18:16	
Rud-Klaffenbach		09:48		11:18	13:18	14:48	16:48	18:18	
Rud Abzw. Steinbach		09:49		11:19	13:19	14:49	16:49	18:19	
Rud Abzw. Schmalenberg		09:50		11:20	13:20	14:50	16:50	18:20	
Welzheim, Klängenmühle		09:51		11:21	13:21	14:51	16:51	18:21	
Welzheim, Laufenmühle		09:53		11:23	13:23	14:53	16:53	18:23	
Welzheim, Amselweg		09:56		11:26	13:26	14:56	16:56	18:26	
Welzheim, Friedhof		09:57		11:27	13:27	14:57	16:57	18:27	
Welzheim, Kirchplatz		09:58		11:28	13:28	14:58	16:58	18:28	
Welzheim, Bahnhof an		10:00	10:15	11:30	13:30	15:00	17:00	18:30	
Anschluss Limesbus									
Ri. Murrhardt ab		10:36	10:36	11:36	13:36	15:36	17:36	19:18	
Welzheim, Bahnhof ab	09:15	10:02	10:18	11:32	13:32	15:02	17:02	18:32	
Welzheim, Kirchplatz		10:04		11:34	13:34	15:04	17:04	18:34	
Welzheim, Gschwender Straße	10:05		11:35	13:35	15:05	17:05	18:35		
Tannhof	10:07		11:37	13:37	15:07	17:07	18:37		
Rienharz, Rössle		10:10		11:40	13:40	15:10	17:10	18:40	
Abzweig Eisenbachsee		10:12		11:42	13:42	15:12	17:12	18:42	
Pfahlbronn, Lorcher Straße		10:15		11:45	13:45	15:15	17:15	18:45	
Alfdorf, Untere Bühelstraße		10:19		11:49	13:49	15:19	17:19	18:49	
Alfdorf, Marktplatz		10:21		11:51	13:51	15:21	17:21	18:51	

 Bus mit Fahrradanhänger



Waldbus

Schorndorf - Welzheim - Schorndorf

LINIE	263	265	263	265	265	265	265	265
Bus mit Fahrradanhänger								
Alfdorf, Marktplatz		10:21		11:51	13:51	15:21	17:21	18:51
Alfdorf, Döllenstrasse		10:22		11:52	13:52	15:22	17:22	18:52
Buchengehrener Sägmühle		10:27		11:57	13:57	15:27	17:27	18:57
Wahlenheim, Abzweig		10:29		11:59	13:59	15:29	17:29	18:59
Abzweig Hüttenbühlsee		10:34		12:04	14:04	15:34	17:34	19:04
Birkhof/Schillinghof		10:35		12:05	14:05	15:35	17:35	19:05
Hellershof Kreuzung		10:36		12:06	14:06	15:36	17:36	19:06
Kaisersbach, Cronhütte		10:40		12:10	14:10	15:40	17:40	19:10
Kaisersbach, Täle		10:43		12:13	14:13	15:43	17:43	19:13
Kaisersbach, Ziegelhütte		10:44		12:14	14:14	15:44	17:44	19:14
Kaisersbach, Hauptstraße		10:48		12:18	14:18	15:48	17:48	19:18
Anschluss Limesbus								
Ri. Murrhardt	ab	10:48		13:48	15:48	15:48	17:48	19:30
Kaisersbach, Eulenhof		10:50		12:20	14:20	15:50	17:50	19:20
Kaisersbach, Ebnisee		10:52		12:22	14:22	15:52	17:52	19:22
Kaisersbach, Ebni		10:54		12:24	14:24	15:54	17:54	19:24
Althütte, Rathaus	ab	11:00		12:30	14:30	16:00	18:00	19:30
Althütte, Lutzenberg		11:03		12:33	14:33	16:03	18:03	19:33
Rud.-Oberndorf		11:08		12:38	14:38	16:08	18:08	19:38
Rudersberg-Nord		11:10		12:40	14:40	16:10	18:10	19:40
Rudersberg, Marktplatz		11:11		12:41	14:41	16:11	18:11	19:41
Rudersberg, Bahnhof		11:14		12:44	14:44	16:14	18:14	19:44
Rud-Schlechtbach		11:15		12:45	14:45	16:15	18:15	19:45
Rud-Michelau		11:17		12:47	14:47	16:17	18:17	19:47
Steinenberg, Michelauer Straße		11:19		12:49	14:49	16:19	18:19	19:49
Steinenberg, Schorndorfer Straße		11:20		12:50	14:50	16:20	18:20	19:50
Sf-Miedelsbach, Rathaus		11:23		12:53	14:53	16:23	18:23	19:53
Haubersbronn, Miedelsb. Str.		11:24		12:54	14:54	16:24	18:24	19:54
Sf-Haubersbronn, Rathaus Schorndorf,	09:28	11:25	10:31	12:55	14:55	16:25	18:25	19:55
Welzheimer Straße	09:31	11:30	10:35	13:00	15:00	16:30	18:30	20:00
Schorndorf, Bahnhof	an 09:35	11:38	10:41	13:20	15:08	16:50	18:38	20:08
S2 Schorndorf, Bahnhof	ab 09:48	11:48	10:48	13:48	15:18	17:14	18:48	20:18
S2 Stuttgart Hauptbahnhof	an 10:25	12:25	11:25	14:25	15:55	17:38	19:25	20:55

Bus mit Fahrradanhänger

SCHWÄBISCHER WILDBADQUELLE



ERFRISCHENDE
LANDSCHAFT

